



1. Kurzbeschreibung:

Das Kooperationsprojekt wurde 2009 von den folgenden schulischen und außerschulischen Institutionen entwickelt:

- Kinder- und Jugendbüro Stegen,
- Realschule am Giersberg Kirchzarten,
- Elternarbeitsgruppe der Realschule Kirchzarten,
- Kinder- und Jugendbüro Kirchzarten,
- Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald.

Mittlerweile wird das Projekt an mehreren Schulen im Dreisamtal *jährlich wiederkehrend* und fest im Curriculum der einzelnen Schule verankert durchgeführt:

- Realschule am Giersberg Kirchzarten
- Bildungs- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte Stegen
- Werkrealschule Dreisamtal
- Marie-Curie-Gymnasium Kirchzarten
- Freie Schule Dreisamtal

Ziel des Projektes ist die Förderung von bewusster und verantwortungsvoller Mediennutzung der Kinder und Jugendlichen selbst, sowie die Förderung medienpädagogischer Kompetenz in Schule und Elternhaus. Um die Nachhaltigkeit des Projektes zu gewährleisten, wurde das Konzept langfristig an der Schule angelegt und wurde nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für Eltern und Lehrkräfte entwickelt. Mit diesem Dreiklang wird die Präsenz des Themas „Mediennutzung“ über den Projektzeitraum hinaus angestrebt:

- Halbtägige interaktive Workshops in Kleingruppen in Klasse 8 + Elternabend (offen für interessierte Lehrkräfte) oder Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte
- Ausbildung von Medienpat*innen der Klassenstufe 8
- Einsatz der Pat*innen in Klassenstufe 5

2. Mediendidaktik

Die interaktiven Workshops finden nur in Kleingruppen bis max. 15 Personen statt. Es werden folgende Medien genutzt: pädagogische Kurzfilme, Power-Point-Präsentationen und wenn vorhanden das Internet. Zudem werden Bewegungs- und Rollenspiele, sowie Gruppen- und Teamarbeiten eingesetzt, um auf eine spielerische und kreative Art einen Austausch zu erzielen und gemeinsame Antworten und Lösungen zu finden.

Das Tutorensystem ist zentraler Baustein des Projekts. Am Ende der Workshops werden Freiwillige gesucht, die sich in ihrer Freizeit als Medienpat*innen ausbilden lassen möchten, um dann eigenständig einen Workshop für die Klassenstufe 5 zu erarbeiten und diesen auch durchzuführen. Am Ende des Einsatzes in Klassenstufe 5 bekommen die Beteiligten aus der Klassenstufe 8 ein Zertifikat der Schulleitung, in dem ihre Arbeit anerkannt und gewürdigt wird.

3. Projektziele/ -inhalte

- Förderung einer bewussten Mediennutzung bei Kindern und Jugendlichen, sowie in Elternhaus und Schule
- Informationsvermittlung/Aufklärung über Gefahren und Möglichkeiten der Medienwelt
- Anregung einer kritischen Reflexion über Angebote und Auswirkungen neuer Medien
- Stärkung der Eigenverantwortung von Kindern und Jugendlichen, sowie die Stärkung der Verantwortungsübernahme durch Eltern und Lehrkräfte
- Frühzeitige Förderung der Medienkompetenz
- Lernen durch Lehren
- Niedrigschwellige Hilfe für jüngere Schüler*innen durch die dauerhafte Präsenz und Ansprechbarkeit der Pat*innen

4. Projektthemen (Auswahl)

- Soziale Netzwerke
- Urheberrecht/ Datenschutz / Persönlichkeitsrechte
- Fake - News
- Umgang mit eigenen und fremden Daten (Bilder, Filme, Musik)
- Cyber-Mobbing (Entstehung – Folgen – Handlungsalternativen – Prävention)
- Smartphone (Apps, mp3, Video, Foto, Internet)
- Medienkompetenz
- Computer-, Online- und Browserspiele (bei Bedarf)
- Internetführerschein für Kinder

Martina Mödl (Dipl.-Soz.päd.), Kinder- und Jugendbüro Kirchzarten
Stefan Pohl (Dipl.-Soz.päd.), BBZ Stegen, Schulsozialarbeit

